

## Dokumentation: Gesamtlehrerkonferenz am 24.10.2019

### 1. Information zu verschiedenen anstehenden Themen u.a.

- Planung des Studientages am 16.12.2019 vorgestellt
- Kollegiumsweihnachtsfeier am 16.12.2019
- Schulinterne Fortbildung SuRe – Ablauf, Erklärung zum Projekt [10 pilotschulen, eine Kollegin – Ausbildung zum Coach, Workshops zur Einführung in die Online-Bratungsplattform, Senatsprogramm, Träger GIZ
- Vorschlag zur Klassenumbenennung – zukünftig ist es aus verwaltungstechnischen Gründen effizienter die Klassen mit a, b, c ... zu bezeichnen – Umsetzung zum Halbjahr
- Einschätzung der Umsetzung der Handynutzung (siehe Probelaufformulierung im Logbuch) – insgesamt wird von den KuK ein sehr positiver Eindruck rückgemeldet, bisher halten sich die SuS sehr häufig auf den Schulhöfen auf, das Spielen wird dadurch nicht unbedingt begrenzt

### 2. Arbeitsteil – Entwicklungsvorhaben: Bewerten des Arbeits- und Sozialverhaltens, „Information zum Arbeits- und Sozialverhalten“ in der bisherigen Form - überprüfen und gegebenenfalls ändern.

- Auf dem Prüfstand stehen nicht nur die Kategorien und Kriterien sondern auch unsere Ziele und Absichten für diese Bewertung, sowie die Notwendigkeit der Individualisierung in diesem Bewertungsbereich.
- Die Schulkonferenz hat am 25.09.2019 beschlossen, die Bewertung in der bisherigen Form auszusetzen (Einzelfallentscheidungen für Bewerbungen von SuS bei zukünftigen Arbeitgebern in Klasse 9/10 sind möglich).
- Damit ist die Grundlage geschaffen, zum Schulhalbjahr eine von uns gemeinsam mit allen Beteiligten entwickelte neue Variante auszuprobieren.

---

#### Arbeitsaufträge:

Diskutieren Sie bitte folgende Fragen und halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich fest!

1. Bei welchen Kategorien fällt es mir leicht eine Einschätzung vorzunehmen, bei welchen schwer? Begründen Sie Ihre Sichtweise.
  - Insgesamt formulierten die Arbeitsgruppen, dass es leicht sei das Lern- und Leistungsverhalten zu beurteilen sowie der Grad der Selbstständigkeit und die Ordnung und Sorgfalt,
  - Als schwer wurde überwiegend ausgewiesen Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit (Arbeitsverhalten) sowie Verantwortungsbereitschaft (Sozialverhalten)
  - Insgesamt wurde darauf hingewiesen, dass es leichter sei, das Arbeitsverhalten zu bewerten als das Sozialverhalten.
2. Welche Kategorien haben aus Ihrer Sicht einen fachspezifischen Charakter? Begründen!
  - Die Mehrheit gab an, dass die Kategorien Lern und Leistungsbereitschaft, die Selbstständigkeit sowie die Kooperation und Teamfähigkeit durchaus fachspezifischen Charakter hätten
3. Bilden Sie für jede Kategorie Kriterien, im Sinne der Frage: was verstehen Sie eigentlich z.B. konkret unter Verantwortungsbereitschaft?

- Bei der Kriterienbildung ergab sich, dass die Kriterien zum Teil präziser auf die Kategorien abgestimmt werden sollten,
  - Streichen der Kategorie Selbstständigkeit sowie Verantwortungsbereitschaft wurde mehrheitlich angemerkt
4. Entwickeln Sie weitere Kategorien, die aus Ihrer Sicht hilfreich sind, das Arbeits- bzw. Sozialverhalten differenzierter und zielgerichteter einschätzen zu können; beachten Sie hierbei folgenden Satz:
- „Individualisierung des Arbeits- und Sozialverhaltens zur Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung aufgrund der Untrennbarkeit von Bildung und Erziehung. Zielsetzung ist es auch, dass die Schülerinnen und Schüler in der Fähigkeit zur Eigenreflexion geschult werden.“*
- Arbeitsauftrag: Kategorien, die leicht einzuschätzen sind
  - Arbeitsauftrag: Kategorien, die fachspezifischen Charakter haben
  - Arbeitsauftrag: Bilden sie für die Kategorien Kriterien
  - Entwickeln Sie weitere Kategorien
  - Als weitere Kategorien, die zur besseren Umschreibung dienlich wären wurden genannt:
    - Reflexionsfähigkeit
    - Vereinbaren und Einhalten von Regeln
    - Fairness
    - Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens
    - Konfliktfähigkeit
    - Hilfsbereitschaft und Achtung anderer
    - Übernahme von Verantwortung
    - Wertschätzung
    - Respekt
    - Durchhaltevermögen
    - Arbeitsmittel
    - Lernfortschritt
  - Somit zeigt sich, dass der Schwerpunkt der Veränderungswünsche eher beim Sozialverhalten liegen, als beim Arbeitsverhalten
  - Mehrheitlich wurde dafür plädiert, individuell Kategorien zu verwenden, um Schülerinnen und Schüler positiv spiegeln zu können

#### Zusammenfassung/Ergebnisse:

Grundsätzlich bestand eine Übereinstimmung hinsichtlich der Notwendigkeit das Arbeits- und Sozialverhalten zu verbessern.

#### Arbeitsstand / Nachbereitung im Ständigen Ausschuss

Die Auswertung der Ergebnisse im Ständigen Ausschuss führten zu folgenden Grundüberlegungen bzw. Grundsatzfragen, die konstruktiv eingebunden werden sollten

- Rolle der Sozialarbeiter im Bewertungsprozess
- Wie viele Stufen der Bewertung bzw. welche Wortwahl (statt „entspricht den Erwartungen“ besser „ausgeprägt“ ?
- Rolle des Logbuches? Beispiel Selbsteinschätzungen?
- Frage des Bildens eines Mittelwertes?
- Mentorensystem?
- Selbst- und Fremdwahrnehmung? Progression?
- Rolle des Leitbildes unserer Schule?
- Vereinfachung oder mehr Verfeinerung der Kategorien?
- Aussetzen von Kategorien?
- Besondere Bedeutung der Kategorien Wertschätzung und Respekt – wie einbinden?

### **3. Medienkonzept / Digitalpakt**

- Darlegung des Arbeitsstandes, Notwendige Beschlussfassung
- Herr Döring stellt das Medienkonzept vor (im Laufe des Novembers wird das Medienkonzept auf der Homepage im geschützten Bereich: Lehrerzimmer für alle KUK zur Verfügung stehen)

### **4. Verschiedenes**

- Teilnahme der Lehrkräfte am Schulessen, keine Barzahlung mehr möglich, Verträge abschließen, Arbeit mit Listen
- Hinweis auf die Lehrpersonalversammlung am 30.10.2019